



Auf der Weltleitmesse Schweißen und Schneiden 2017 (25.-29.9.) geht es natürlich auch um den Nachwuchs. Und, wer irgendwann mal gut schweißen können möchte, der muss es erst einmal lernen. Wie modern das heute geht, zeigt beispielsweise Josef Kreindl vom Unternehmen Fronius. Mit im Gepäck: ein virtueller Schweißtrainer.

Leadin

Auf der Weltleitmesse Schweißen und Schneiden 2017 (25.-29.9.) geht es natürlich auch um den Nachwuchs. Und, wer irgendwann mal gut schweißen können möchte, der muss es erst einmal lernen. Wie modern das heute geht, zeigt beispielsweise Josef Kreindl vom Unternehmen Fronius. Mit im Gepäck: ein virtueller Schweißtrainer.

Josef Kreindl antwortet im Interview auf folgende Fragen:

00:11 min (Timecode)

1. Was ist das, was Sie hier zeigen? Sie haben eine VR-Brille auf.

01:09 min

2. Sie haben hier eine Art digitale Werkstatt?

01:39 min

3. Können Sie einmal eine Schweißtechnik zeigen?

02:56 min

4. Was sehen wir jetzt hier auf dem Bildschirm?

03:37 min

5. Man kann grafisch auch gut sehen, wie sauber Sie den Brenner geführt haben?

04:14 min

6. Das ist, wie beim Profi-Sport?

04:26 min

7. Warum ein virtueller Trainer?

05:02 min

8. Es gibt das Ganze auch für das Tablet?